

Erasmus+ Projekt 2018-2020
Terrassa März 2019

10 Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 (Johanna Wahl, Cosima Raschke, Matti Lüdke, Jannis Wolk, Paula Korn, Neke Lagerwerf, Miriam Dietz, Josephine Tioua, Tom Prange und Thira Raabe) reisten vom 16.3.-22.3. nach Terrassa, 50 km nordwestlich von Barcelona. Dort trafen sie mit den Schülern der 4 Partnerschulen aus Terrassa (Spanien), Sevilla (Spanien), Amiens (Frankreich) und Mirano (Italien) zusammen, um im Rahmen des aktuellen Erasmus+ Projekts mit dem Titel **Ecological and Integrative Sustainability in Focus: Empowering students to become the stewards of the future** in international gemischten Gruppen Themen der Nachhaltigkeit zu bearbeiten. Im Vorfeld wurden an allen Schulen Umfragen zur Nachhaltigkeit durchgeführt, deren Ergebnisse in Terrassa präsentiert wurden. Im weiteren Verlauf des Projekts werden die jeweiligen Schülergruppen verbesserungswürdige Teilbereiche der Nachhaltigkeit an ihrer Schule ins Visier nehmen, um Aktionen zu planen, die die restliche Schülerschaft dazu animieren sollen, einen umweltbewussteren sowie sozial-integrativ verträglichen Lebensstil zu führen.

Ein weiterer Baustein des Projekts ist das Bauen von solarbetriebenen Fahrzeugen, dieser Aufgabe widmen sich gegenwärtig Meike Thomas, Anna-Sophia Hofmann, Jannis Wolk, Matti Lüdke, Linus Schrader und Tibor Muth- ein herzliches Dankeschön an Herrn Heß, Herrn Schacht und Herrn Hauser für die fachliche Unterstützung dieser Schülergruppe. Im Juni 2019 wird der **Solarcup** der Stadt Marburg an unserer Schule ausgerichtet, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Wettkampf!

Die weiteren internationalen Treffen finden im Oktober 2019 in Mirano, Italien und im April 2020 in Amiens, Frankreich statt.

Um auch durch die Wahl des Transportmittels das Thema Umweltschutz nicht zu vernachlässigen reiste die Gruppe per Bahn und kam so auf der Hinreise in den Genuss eine Übernachtung und einen Abendspaziergang durch Avignon zu erleben. Auf der Rückreise via Paris kam es leider zu erheblichen Verspätungen, dennoch war die Stimmung in der Gruppe von Anfang bis Ende der Fahrt super.

Nachdem die MLS in den Jahren 2014 – 2017 bereits ein erfolgreiches Erasmus + Projekt zum Thema erneuerbare Energie mit 4 Partnerschulen durchgeführt hat, ist dies nun das zweite Erasmus+ Projekt, in dem wiederum die MLS als koordinierende Schule fungiert.

Interessierte Schüler sind herzlich willkommen, sich in das laufende Projekt einzubringen, Ansprechpartner sind Herr Turek (turek@mls-marburg.de) und Frau Lutz (lutz@mls-marburg.de).